

# date different



'null nummer '94 null schilling'



# ROSENMONTAG 14. FEBER 1994, 20.30 Uhr im Z6, Dreieiligenstraße 9, 6020 IBK

## PUEMP (Innsbruck)



Was wir über diese Innsbrucker Band wissen - Namensgeber, Singer-Songwriter, Bassist **Andi Pümpf** steht nach langem bitten und betteln endlich wieder auf den Brettern die die Welt bedeuten mit einem 40-minütigem "Vorprogramm" und zugleich ist es auch der allererste Live-Auftritt mit Puemp (sein letzter Auftritt liegt beinahe 3 lange Jahre zurück, damals am 13. April '91 im Z6 gemeinsam mit Hans und The Waz), die aber in Trio-Besetzung bereits einen beachtlichen Song-Beitrag für den Innsbruck-Sampler '93-"I lose" - abliefern. Als edle Mitstreiter stehen der vermutliche Ausnahme-Bassist **Hannes Baumann** und der bekannte Mann für alle Fälle **Pete Hooper** an den Rührschüsseln zur Seite. Ein Lauschangriff im Proberaum läßt soundmäßig folgende Prognose zu: Feingearbeitete Songs wechselnder Härtegrade, Metall-Etüden und Grunch-Attacken, sowie einigen abgedrehten Momenten als Überraschungsei verpackt...

## MAZ PANIAK (Wien)



Vom Wahl-Innsbrucker zum Exil-Vorarlberger in der Bundeshauptstadt - Freunde und Kenner, das ist **Martin Maz Lauterer** (git., voc.). Der Tontechniker und ehemalige Konzert-Programmierer des WuK/Wien, präsentiert sich, nachdem es letzten November gemeinsam mit Puemp in der Veranstaltungs-Tiefgarage nicht hinbauen wollte und auch der Auftritt vorletzten Oktober im Haven leider, leider von Veranstalterseite her sehr zu wünschen übrig ließ, mit seiner aktuellen Erfolgs-LineUp -**Michael Krupica** (ex-Thorns) am Bass und **Peter Felber**, früher bei The Renkmen, am Schlagzeug - die auch die 5-Track-CD "Fishing in the Sea of Love" u.a. mit einem David B.-Cover ("Andy W.") einspielte: Durchdacht-organisierte Nummern mit amerikanisch-melodiosen Gesangslinien/Backing-Vocals, die eine gewisse HC/Metal-Bindung mit klarem Pop-Bezug erkennen lassen und/aber diese typischen, bis zum Erbrechen ausgewalzen Gitarren-Themen in erfreulicher Weise beiseite lassen. Aus seiner Zeit als Mitmischer im Innsbrucker Capers-/Platzgummer-Umfeld wird wohl hoffentlich die **Pez Tolley**-Komposition "Jordan" wenigstens im Zugabenblock auftauchen...

Servas die Madln,  
servas die Buam!

Innerhalb bereits zum 5. Male in Serie veranstalteten bisso iderott und die bösen Buben von "E. Buert e i Kultur" in Co-Produktion zu diesem Termine ein Rock-Konzert-Doppel (1990: Rex Royal/Ramen, 1991: Naked Lunch/M.P. Rosen, 1992: The Thin End Of The Wedge/Echt, 1993: Naked Lunch/Total Chaos) im Jura Z6, aber zum 1. Mal erscheint als legitimer Nachfolger der Haveripress "Der iderott" als Zeitung in Form unregelmäßig auftauchender Sendeschreiben oder Mitteilungsblätter mit Neuigkeiten von der Schule - Wer, Wie, Was, Wann, Wo - an ca. 300 sorgfältig ausgewählte Adressen vor allem im Großraum Innsbruck.  
Ständen die überigen Rosenmontage trotz überdurchschnittlich guten Besucherschnitt ganz im Zeichen des Fasching-/Balladeion-Hangovers, so ist in Ermangelung an Qualitätsveranstaltungen der Innsbrucker Kultur-Schwächstimmreihe (...) und nicht zuletzt ob des sensationellen Band-Aufgebots davon auszugehen, daß vor allem stimmungsmäßig noch ein Schätchen zugelegt werden kann:



# DER FLOTTE OTTO - das Allerneueste, das Allerletzte in Kurzform

impr: Büro Didierot, postfach 15, 6027 innsbruck cover art: stefan sajmeister, schäbs, duplo

...mit Heimweh im Herzen schickt uns H.P. Zinker die besten Grüße "In die schöne Alpenstadt" und läßt wissen, daß die quasi Best-Of-Compilation "Staying loose" (LP/CD) in den USA auf Energy Rec./Relativity und in EUropa immerhin auf Roadrunner erscheinen wird, so wie auch die nächste LP, die im September erscheinen wird. Vertrieb in EU ist Rough Trade/Echo ("also sollte der Musikladen-Rudi sie schon kriegen eigentlich"). Nach Abschluß der Dreharbeiten in Eisenerz für den Film "Tief oben", wo H.P. Zinker die Punkband The Aliens darstellen, die durch einen blutrünstigen Pakt mit dem Teufel an die Spitze gelangen, gings via dem arschkalten N.Y.C., dem einsturzgefährdeten L.A. Richtung Südostasien (Philippinen usw.) auf Überwinterungsurlaub, Ende Juni setzt es ein Gratis-Open-Air im Rahmen des 26-Straßenfestes.....was ist aus den Haven-Leuten und der gleichnamigen Szene geworden? - eine oft gestellte Frage, aber keine Sorge, Herr und Frau Haven sind wahrscheinlich robuster wie so manche Küchenschabe. Jedenfalls der Auszug aus dem gelobten Stück Land und der Abriß der Haven-Gebäude ging ohne großes Aufhebens über die Bühne, die Karten wurden neu gemischt und allen geht es den Umständen entsprechend gut, die Story geht jedenfalls wie gewohnt weiter. Ein Nachfolgeobjekt wurde allerdings bisher noch nicht gefunden. Der neugegründete Verein "U.A.K.U.U.M" (Postfach 74, 6176 Döls) klemmt sich zwar mächtig dahinter, debattiert wurde u.a. über ein öS 40 Mio.-Objekt in Westbahnhofnähe (ehem. Konsumgebäude), steht aber den kultur-politisch/wirtschaftlichen Gegebenheiten und auch der selbst-gestellten Groß-Aufgabe relativ hilflos gegenüber, zumal die konkreten Ideen & Konzept-ansätze kaum konsensfähig scheinen. Allerdings: Der richtige Weg ist beschritten, es muß sich fucking etwas ändern in Sachen Raum-/Finanzverteilung; die Monopolsituation von Treibhaus/Utopia ändert sich möglicherweise noch heuer! .....In der Bandszene krecht und fleucht es wie gehabt: Play the Tracks Of bereisten U.K., Jochen Hampl, Bernhard Costa, Andi Lettner, Hubert Prokop formierten HCL+ und haben bereits eine CD fix & fertig im Kasten, Kold-U-Shok haben sich überraschenderweise bereits im Oktober (zumindestens vorübergehend) aufgelöst, denn die vor 3 Jahren gesplitteten Blitzgemetzel denken an eine Reunion, weil sich der Spaß mit Föd No Muh aufgehört hat und die Youngsters Grade A Fancy und Korova sind nach Umbesetzungen zu neuen Schandtaten bereit, ebenso T.B.C. What?, die Mitte Feber ihre erste CD im Imster Live-wire-Studio aufnehmen....trotzdem interessant für Musiker aller Klassen dürfte die Tatsache sein, daß es in Ibk endlich ein brauchbares/erschwingliches Studio (16-Spur) gibt, das als Referenz u.a. die Les Fleurs du Mal-CD und das erste Schöngelst-Demo vorzuweisen hat. Adresse: Klangspur-Studio, Dieter Sailer, Farmachweg 28, 6073 Sistrans, 0512/77671(377671)....in Sicht ist ein Video-Sampler mit insgesamt 38 TV-/Kino-Spots, Videoclips, 16mm/8mm-Filmen, einigen Live-Videos zum Thema "Ibk-Scene 1987-1993" und einer Spieldauer von 140 Minuten! Das Teil ist in absehbarer Zeit öffentlich zu sehen und in sehr limitierter Auflage zu kaufen...der sog. "Chelsea Chronicle", der gebundene Papierhaufen des gleichnamigen Wiener-Trinkertreffs hat ohne Vorwarnung die "Wahrheiten aus Innsbruck" gecancelled, wer nur wegen dieser das Magazin durchgesehen oder gekauft hat - forget it now!..

POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

TAK - Tiroler Autoren

Tschammerstr. 3  
A 6020 Innsbruck

p. b. b. Verlagspostamt 6020